

Wettbewerb „innovative Konzepte als strategischer Baustein zur Entwicklung der Bezirke Mitte und Pankow im Bereich der Modewirtschaft“

Das eigene Konzept 1-7 Tage kostenfrei in bester Lage in der Mitte Berlins ausprobieren!

Im Herzen von Berlin befindet sich am Alexanderplatz das Modehaus – die PLATTE Berlin – ein Plattenbau an der Memhardstraße 8.

Die PLATTE Berlin hat die Chance, für modebewusste, nachhaltig denkende und kulturinteressierte Tourist*innen als erster Anlaufpunkt direkt im Herzen der Stadt zu fungieren und den ansässigen Unternehmen und Akteuren aus der Mode, Kunst und Kulturbranche so eine Steigerung der Umsätze und Wertschöpfung zu liefern und die Nutzungsvielfalt in der Innenstadt zu steigern.

Wir suchen kreative Veranstaltungskonzepte, die den Berlinern und Touristen in Berlin Mitte Anreiz bieten, die Platte Berlin als neuen innovativen und nachhaltigen Knotenpunkt der Mode, Kunst und Kulturszene kennenzulernen

Was macht das Konzept einzigartig und hebt es als Alleinstellungsmerkmal von den bestehenden Angeboten in der Innenstadt ab? Stärkt es die USP der Platte –welche sich als interdisziplinärer, nachhaltiger, innovativer Ort für Kreative aus Kunst, Kultur und Modeszene versteht. Passt das Konzept zum Ort, zum Haus, zur Brand? Sind mittel oder langfristige Kooperationen zu erwarten? Dient die Veranstaltung der Vernetzung von Berliner Modeschaffenden und Akteuren der Kreativszene?

Definition

Kreative Veranstaltungen sind kurzfristig, für einen festgelegten Zeitraum, geplante Events von Kunst-Kultur oder Modeschaffenden.

Die Bewerbung startet am 01.04. 2021 um 12:00 Uhr und läuft bis einschließlich 30.03.2023 um 12:00 Uhr.

Der Terminkalender für die Umsetzung der Konzepte ist unter der Adresse <https://platte.berlin/kalender> öffentlich zugänglich.

Gesucht werden Veranstaltungskonzepte, welche möglichst neue, innovative Ideen in die Berliner Innenstadt bringen und die PLATTE als Ort für Nachhaltigkeit und Innovation in der Berliner Kunst-Kultur und Modeszene stärken. Das Ziel ist es, durch die verfügbare Fläche die Innenstadt zu beleben und die Angebotsvielfalt zu verbessern.

Die miet- und nebenkostenfreie Eventfläche umfasst ca. 250 m².

Bewertungsprozedere

Die Bewertung der eingegangenen Bewerbungen erfolgt nach den nachfolgenden Kriterien

Sehr wichtig:

- **Alleinstellungsmerkmal**
- **Stimmigkeit de Konzeptes**
Passen die einzelnen Bausteine des Konzeptes gut zusammen und ergänzen sich widerspruchsfrei?
- **Zielgruppenorientierung**
Ist das Konzept sowohl für Berliner Publikum, für Berliner Akteure der Kreativwirtschaft also auch für Touristen attraktiv?

- **Ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit des Konzeptes**

Gibt es beispielsweise faire, regionale oder saisonale Produkte, werden Produkte oder Prozesse ressourcensparend produziert oder gestaltet? Was versteht das Unternehmen unter Nachhaltigkeit? An welchen Stellen handelt das Unternehmen bereits nachhaltig, gibt es Zukunftspläne, die den Nachhaltigkeitsgedanken und damit verbundene Unternehmensziele umfassen?

- **Innenstadttauglichkeit**

Warum ist gerade die Innenstadt ein guter Ort für das Konzept; werden bestehende Zielgruppen, aber auch neue Kundinnen und Kunden, Einheimische wie Städtereisende, angesprochen?

- **Marketingstrategie**

Wie wird die Veranstaltung auf welchen Kanälen beworben? Inwieweit sind die Marketingmaßnahmen geeignet, die öffentliche/ mediale Aufmerksamkeit für die PLATTE zu erhöhen?

Wichtig:

- **Innovationsgrad**

Welche neuen Ansätze beinhaltet das Konzept beispielweise bei den Produkten, dem Geschäftsmodell, den Dienstleistungen, der Digitalisierung etc.?

- **Frequenz-Relevanz**

Warum kann bei dem eingereichten Konzept von einer hohen Kundenfrequenz ausgegangen werden? Z.B. durch die Produktvielfalt, trendige Produkte oder Dienstleistungen, Veranstaltungen etc.?

Ein durch Vertreter:innen der Bezirksämter und Mitglieder des PLATTE Organisationsteams gebildetes Kuratorium wählt die Gewinner unter Berücksichtigung und Gewichtung der o.g. Kriterien aus. Bei gleicher Eignung ergibt sich die Verteilung der Eventflächen aus den bei der Bewerbung im Teilnahmebogen von den Bewerber:innen angegebenen Zeiten und Wunschflächen.

Hinweis: Grundsätzlich kann kein dauerhafter Rechtsanspruch durch die temporäre Nutzung der Räumlichkeiten gewährleistet werden.